

JUGEND-WETTBEWERB

Lambarene – wir wollen es versuchen Jeder kann sein Lambarene haben!

Jugend-Wettbewerb Schweizer Hilfsverein für das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene

1913 sind Albert und Helene Schweitzer-Bresslau aus dem Elsass nach Lambarene im Gabun (Äquatorial-Afrika) gefahren und haben dort den Grundstein für das «Urwaldspital» gelegt. Heute, 100 Jahre später, ist das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene das wohl älteste Entwicklungshilfeprojekt in Afrika, das noch voll im Betrieb ist (www.schweitzerlambarene.org). «Lambarene» heisst übersetzt aus einem gabunischen Dialekt: «Wir wollen es versuchen!»

1915 hat Albert Schweitzer seine Ethik der «Ehrfurcht vor dem Leben» erstmals ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gebracht. Schweitzers Gebot zu mehr Achtung und Zusammenarbeit unter den Völkern und zur Wertschätzung auch der Tier- und Pflanzenwelt, der gesamten Schöpfung prägte das Lebenswerk dieses «Mega-Promis» des 20. Jahrhunderts ganz massgeblich. Sie hat bis auf den heutigen Tag nichts an Aktualität verloren.

Unser Jugend-Wettbewerb soll auch Euch motivieren mitzumachen. Wenn Ihr eine gute Idee habt ... fangt an sie umzusetzen, irgendwo wird Euer Samen wachsen.

Nicht alleine – in Gruppen mit Gleichaltrigen

Wir laden Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten, Pfarrerinnen und Pfarrer ein, mit ihren Klassen Projekte zu bearbeiten. Ganz im Sinne von Schweitzers Ethik der «Ehrfurcht vor dem Leben»:

«Jeder trägt die Verantwortung für die Welt, in der er lebt. Jede kleine Initiative, jede Handlung von dir und mir bewirkt mehr, als das Warten auf die grossen Taten!»

Zwei Unterrichtsdokumentationen über das Lebenswerk von Albert Schweitzer dienen als Basisinformation:

- «Mona» – ein Jugendheft für das 1.– 4. Schuljahr
- «Albert Schweitzer» Internetdokumentation für 5. – 9. Schuljahr (siehe www.kiknet.ch Rubrik 11, Gesellschaft und Politik, kann nach kostenlosem Einloggen aufgeschaltet werden)

«Jeder kann sein Lambarene haben!»
«Engagiere dich mit jenen Mitteln, die dir zur Verfügung stehen, dort wo du bist»

Jugendliche sollen aufzeigen, wie sie sich im Sinne von Albert Schweitzers Lebenswerk und Philosophie der «Ehrfurcht vor dem Leben» in nachhaltiger Art und Weise engagieren wollen. Zum Beispiel rund um Fragen des Littering (vermeiden – vermindern – verhindern) oder zum Thema «Food-Waste» (verschwenden – verwenden – vermeiden – wenden) oder ...

Eine Jury bewertet die Gruppenarbeiten. Der Schweizer Hilfsverein setzt Preise aus. Alle Beteiligten erhalten ein kleines Präsent.

Lambarene – wir wollen es versuchen

Jeder kann sein Lambarene haben!

Teilnahmebedingungen zum 3. Jugend-Wettbewerb des Schweizer Hilfsvereins für das Albert-Schweitzer-Spital

Titel des Projekts	Jeder kann sein Lambarene haben!
Teilnahmeberechtigung	Schulklassen, Klassen im kirchlichen Unterricht, Jugendgruppen (keine Einzelarbeiten)
Alterskategorien	A) 1. – 3. Klasse; B) 4. – 6. Klasse; C) 7. – 9. Klasse
Inhalt	Die Gruppenarbeiten sollen sich mit den ethisch Grundsätzen «Ehrfurcht vor dem Leben» von Albert Schweitzer auseinandersetzen und praktische Arbeiten enthalten. Die Gruppenarbeiten können sich mit Themen in der unmittelbaren Umgebung, aber auch mit Projekten in Entwicklungsregionen befassen (Interkulturelles Zusammenleben, Umweltfragen, Natur – Tierwelt).
Teilnehmende	Auf einem Einzelblatt sind Namen, Adresse und Alter der Teilnehmenden aufgeführt. Die Kontaktadresse der für die Gruppe verantwortlichen Person ist ebenso aufzuführen. Dem Dossier ist ein Gruppenfoto beizufügen.
Bewertungskriterien	Das Projekt soll möglichst praxisbezogen sein. Das Engagement der Gruppe soll möglichst quantifizierbar sein (zeitlicher, materieller und finanzieller Aufwand bzw. Ertrag).
Dossier	Die Projektarbeit muss in 2-facher Ausführung in schriftlicher Form (Format A4) sowie auch in digitaler Form eingereicht werden. Das Dossier darf nicht mehr als 5 Seiten umfassen; Videos bzw. filmische Arbeiten sind nicht erwünscht.
Jury	Eine neutrale Jury bewertet in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Hilfsverein für das Albert-Schweitzer-Spital die eingegangenen Arbeiten.
Preise je Kategorie	1. Preis Preis: Fr. 500.– 2. Preis Preis: Fr. 300.– 3. Preis Preis: Fr. 200.– Die Siegerprojekte werden in den «Berichten aus Lambarene» vorgestellt.
Termine	Einsendeschluss: 31. März 2017 Der Jugend-Wettbewerb wird in Zukunft jährlich durchgeführt.
Jury-Entscheid	Die Teilnehmenden werden Mitte Mai 2017 schriftlich über den Jury-Entscheid benachrichtigt. Das Ergebnis der Jury ist abschliessend. Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Kontaktadresse zum Einreichen der Arbeiten	Fritz von Gunten, Präsident Schweizer Hilfsverein für das Albert-Schweitzer-Spital, Balmerstr. 8, 3006 Bern, praesident@albert-schweitzer.ch, Telefon 034 461 81 21